

Ausgleichsmaßnahme Hecke auf Bahndamm
 1.500m²

Teilfläche der Flurstücks FI-Nr. 385, Gemarkung Gutenstetten
 Pflanzung einer naturnahen Baum-, Strauchhecke mit standortheimischen Laubholz-Baum- und Straucharten.

Die Mindestqualität der zu pflanzenden Gehölze wird mit dem Ziel, eine aus Gründen des Artenschutzes und des Landschaftsbildes ausreichend dichte Gehölzpflanzung zu erreichen, für die Pflanzen auf eine Höhe von 60 - 100 cm, für Heister 150-200 cm festgesetzt. Nadelgehölze sind generell ausgeschlossen.

Am südlichen Rand der Hecke werden 2 Stk. Ansatzstangen für Greifvögel aufgestellt.

Die Hecke wird in einer Breite von 12m angelegt. Zu landwirtschaftlichen Nutzflächen ist ein Mindestabstand von 4 m einzuhalten. Die Heckenpflanzung ist dauerhaft zu erhalten.

Ausgleichsfläche Landschaftsschutzgebiet
 5.540m²



Ausgleich für die Inanspruchnahme von Fläche des LSG "Aischauen" durch die Aufstellung des Bebauungsplans "Am Bahnhof 2" durch die Gemeinde Gutenstetten. Die Fläche umfasst bestehende Ruderalflächen und Ausgleichsflächen für das Baugebiet

Ausgleichsmaßnahme A1
 1.100m²

Teilfläche der Flurstücks FI-Nr. 385, Gemarkung Gutenstetten
 Ansaat einer extensiven Wiesenfläche.

Die Fläche wird mit standortgerechten Blumenwiesenmischungen eingesät. Die Fläche wird extensiv bewirtschaftet. Es erfolgt eine zweimalige Mahd pro Jahr, der erste Schnitt nicht vor dem 15. Juni, der zweite Schnitt nicht vor dem 15. September.

Abgrenzung Ausgleichsmaßnahmen

-  bestehende Ruderalflächen
-  Ausgleichsmaßnahme Hecke auf Bahndamm
-  Ausgleichsmaßnahme Baugebiet
-  Ausgleich Landschaftsschutzgebiet

**Gemeinde Gutenstetten
 Bebauungsplanverfahren
 "Am Bahnhof 2"**

**Karte 3
 Ausgleichsmaßnahmen 1**



M 1/1000
 18.02.22

